



Stadtwerke Schmallenberg
Betriebszweige Wasserversorgung,
Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr

Vorlage Nr. VII/832

Datum: 23.10.2007

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Stadtwerke Schmallenberg	Betriebszweige: Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr	Sachbearb.: Frau Mette
--------------------------	--	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

TOP: Wirtschaftsplanentwürfe der Stadtwerke Schmallenberg - Betriebszweige Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr - für das Wirtschaftsjahr 2008

1. Beschlussvorschlag:

A) Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Wasserversorgung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresgewinn von 105.000 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer positiven Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von 5.100 €.
2. Kredite werden in Höhe von 800.000 € veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

B) Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Stadtentwässerung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresgewinn von 106.110 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von -8.260 €.
2. Kredite werden in Höhe von 900.000 € veranschlagt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

C) Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Bürgerbusverkehr:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresergebnis von -450 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von -1.350 €.
2. Kredite werden nicht veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000 € festgesetzt.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadtwerke Schmallenberg sind ein Eigenbetrieb, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) unterliegt.

Der Werksausschuss der Stadt Schmallenberg hat in seiner Sitzung am 18.10.2005 beschlossen, von § 27 EigVO NRW „Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements“, welcher vorsieht, dass für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auch die Anwendung der Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW zulässig sind, Gebrauch zu machen und die Buchführung der Stadtwerke entsprechend der Buchführung der Stadt Schmallenberg nach den Vorschriften des NKF zu führen.

Seit 2007 werden die Wirtschaftsplanentwürfe 2007 nun in neuer Form nach den Vorschriften des NKF zur Beratung vorgelegt. Diese werden wie auch der Entwurf des Haushaltsplanes auf Produktgruppenebene aufgestellt und bestehen aus einem Ergebnisplan, einem Finanzplan, Teilplänen, einem kurzen Vorbericht und, falls erforderlich, einer Stellenübersicht.

Wichtigste Aussage der Wirtschaftsplanentwürfe 2008 ist, dass durch steigende Aufwendungen und sinkende Erträge eine Gebührenerhöhung im Bereich Wasser und Abwasser unumgänglich ist.

Kreditaufnahmen sind für das Jahr 2008 im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 800.000 € sowie im Betriebszweig Stadtentwässerung in Höhe von 900.000 € zur Finanzierung der Investitionen veranschlagt.

Die Investitionen werden zu jedem Produkt einzeln dargestellt und können den Wirtschaftsplanentwürfen entnommen werden.



Stadtwerke Schmallenberg
Betriebszweige Wasserversorgung, Stadtentwässerung
und Bürgerbusverkehr

Ergänzung zur Vorlage Nr. VII/832

Datum: 27.11.2007

Stadtwerke Schmallenberg	Betriebszweige: Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr	Sachbearb.: Frau Mette
-----------------------------	--	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

TOP: Wirtschaftsplanentwürfe der Stadtwerke Schmallenberg - Betriebszweige Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr - für das Wirtschaftsjahr 2008

Produktgruppe:

1. Beschlussvorschlag:

A) Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Wasserversorgung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresgewinn von 35.852 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von -64.048 €.
2. Kredite werden in Höhe von 800.000 € veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

2. Sachverhalt und Begründung:

Im Oktober 2007 wurde der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2008 der Stadtwerke Schmallenberg, Betriebszweig Wasserversorgung, erstellt und in die politische Beratung eingebracht. Der vorgelegte Wirtschaftsplanentwurf ging von Gebührenerhöhungen für den Bereich Wasser aus.

Die zeitliche Entwicklung sowie eine Überprüfung der geplanten Positionen des Wirtschaftsplanentwurfes erfordern eine Anpassung des Wirtschaftsplanentwurfes 2008 im Bereich der Wasserversorgung. Im Einzelnen sind z.B. die Verringerung der Verbandsabgabe an den Wasserverband Hochsauerland sowie die voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte

2008 umgesetzte Erweiterung der Transportleitung zum Hochbehälter Robbecke zu nennen. Auf Grundlage der aktuellen Zahlen wurde der Wirtschaftsplanentwurf 2008 überarbeitet und schließt mit einem Jahresgewinn von 35.852 € ab.

Die durchgeführten Änderungen sind in der Anlage 1 detailliert dargestellt. Die überarbeiteten Auszüge des Wirtschaftsplanentwurfes 2008, Betriebszweig Wasserversorgung, sind als Anlage 2 beigelegt.

Die im eingebrachten Wirtschaftsplanentwurf 2008 vorgesehene Gebührenerhöhung ist somit entbehrlich geworden. Mit Ergänzungsvorlage zu Vorlage VII/838 „Wassergebühren 2008“ sind die in Bezug auf die Gebührenkalkulation veränderten Positionen des Wirtschaftsplanentwurfes im Detail dargestellt.



Stadtwerke Schmallenberg
Betriebszweige Wasserversorgung, Stadtentwässerung
und Bürgerbusverkehr

Ergänzung zur Vorlage Nr. VII/832

Datum: 04.12.2007

Stadtwerke Schmallenberg	Betriebszweig: Stadtentwässerung	Sachbearb.: Herr Erb
--------------------------	-------------------------------------	-------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					

TOP: Wirtschaftsplanentwurf der Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2008

1. Beschlussvorschlag:

Stadtwerke Schmallenberg Betriebszweig Stadtentwässerung:

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird wie folgt festgesetzt:
 - a. Ergebnisplan
Der Ergebnisplan schließt ab mit einem Jahresgewinn von 7.110 €.
 - b. Finanzplan
Der Finanzplan schließt ab mit einer Änderung des Bestandes an Finanzmitteln von -7.260 €.
2. Kredite werden in Höhe von 1.000.000 € veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 250.000 € festgesetzt.

2. Sachverhalt und Begründung:

- a) Die Gebührenkalkulation im Bereich Stadtentwässerung führt zu einer Anpassung des Wirtschaftsplanes (Vorlage VII/835). Gegenüber der bisherigen Planung sinken die Erträge aus Gebühren um 110.000 €. Die Änderung des Straßenentwässerungsanteils führt zu einem Mehrertrag von rd. 11.000 €. Damit vermindert sich das geplante Jahresergebnis 2008 von bisher 106.110 € auf neu 7.110 €.

Neben dem Ergebnisplan sind die Änderungen auch im Finanzplan nachzuvollziehen. Die geminderten Einzahlungen aus Gebühren sowie erhöhten Einzahlungen aus dem Straßenentwässerungsanteil führen zu einer Lücke an Finanzierungsmittel in Höhe von

100.000 €. Vorgeschlagen wird, diese Lücke durch die Erhöhung der geplanten Kreditaufnahme von 900.000 € auf 1.000.000 € zu schließen. Die verbleibende Lücke an liquiden Mitteln in Höhe von 7.260 € kann durch den vorhandenen Bankbestand gedeckt werden.

Die aktualisierte Fassung des Finanz- und Ergebnisplanes ist dieser Ergänzungsvorlage als Anlage beigefügt.

b) Übersicht Abweichungen zum Entwurf Wirtschaftsplan Abwasser 2008:

	Titel	Ergebnisplan 2008		
		bisheriger Ansatz	neuer Ansatz	Änderung
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.089.300,00 €	4.979.300,00 €	-110.000,00 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.900,00 €	850.900,00 €	11.000,00 €
18	Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.110,00 €	154.110,00 €	99.000,00 €
22	Ordentliches Ergebnis	106.110,00 €	7.110,00 €	99.000,00 €

	Titel	Finanzplan 2008		
		bisheriger Ansatz	neuer Ansatz	Änderung
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.627.000,00 €	4.517.000,00 €	110.000,00 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.900,00 €	850.900,00 €	11.000,00 €
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	444.960,00 €	345.960,00 €	-99.000,00 €
32	Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag	-590.040,00 €	-689.040,00 €	-99.000,00 €
33	Aufnahme von Krediten für Investitionen	900.000,00 €	1.000.000,00 €	100.000,00 €
35	Änderung Saldo aus Finanzierungstätigkeit	581.780,00 €	681.780,00 €	100.000,00 €
36	Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln	-8.260,00 €	-7.260,00 €	-1.000,00 €
38	Liquide Mittel	-8.260,00 €	-7.260,00 €	-1.000,00 €